

Unterrichtsmaterialien zur CD Jesus entgegen Nr.8 Tabor

Ziel: Den Zusammenhang der Verklärungsgeschichte erkennen

Material: Bibel

Schräggedrucktes ist für den/die GruppenleiterIn

1. Die TeilnehmerInnen (TN) schlagen im Markusevangelium 9,2-10 auf und lesen die Verklärung Jesu. Sie tauschen aus, welcher Satz für sie der zentrale Satz ist und begründen das. Wiederholungen stören nicht. Diese Sätze werden von der /dem GL (GruppenleiterIn) auf ein Blatt geschrieben.
2. Jetzt wird der Zusammenhang angeschaut, in dem dieser Text steht. Dazu überfliegen wir Mk8,31 -9,32 und schreiben die Überschriften der Themen heraus, worüber der Text handelt. Info durch den/die GL, dass bei Matthäus und Lukas die Verklärung am Tabor in ganz denselben Zusammenhang gestellt wird. *Ankündigung des Leidens Jesu und Zurückweisung des Petrus/ das Auf-sich-Nehmen des Kreuzes/ Verklärung/ Elija ist bereits gekommen/ Heilung/ Belehrung der Jünger über seinen Tod*
3. Deutungsversuch dieses Zusammenhanges. *Die Verklärung ist eingebettet in starke Zumutungen. Das - oberflächlich gesehene- Scheitern Jesu erfährt in der Verklärung ein Aufgefangenwerden.*
4. Wir schreiben die (oder den) zentralen Inhalte der Umgebung der Verklärungsgeschichte heraus .z.B. *Jesus wird augenscheinlich scheitern, getötet werden.*
5. Gespräch darüber, warum Markus die Verklärung in diesen Zusammenhang stellt.
6. Gespräch darüber, was für Jesus diese Verklärung bedeutet angesichts seines Spürens, dass er in den Tod geht.
7. Wir hören von der CD die Nummer 8 Tabor.
8. Die TN schreiben auf ein Blatt den Satz „Du bist mein geliebter Sohn“ und versuchen darunter Varianten zu schreiben, die dem mehr entsprechen, wie wir den Satz aussprechen würden. *Du bist mein Schatz. Du bist mein Alles. Ich liebe Dich...*
9. Austausch